335

92

Herrn Collegien-Raths Baker
& Wohlgeboren
zu
Dorpat.

17. St. Petersburg, am 23 Jan. 1844. 32

Da ich seit Ihrer Ankündigung des Anfangs des Drucks vom 3 Jan (beantwortet von mir am 19 Jan.) nichts vom Drucke gehört, so daher möglich ist, daß widerum Hindernisse desselben statt gefunden, so muß ich Ihren theuersten Freund, wie ich in meinem letzten (schnell) Briefe vom 19 Jan. dahin berichtigen, daß ich nun die wieder Hoffnung fasse, wenn ich bald weiter werde daß der Druck bis soweit vorgerückt ist, um welches zu bekommen. Widrigenfalls müßte ich besorgen, daß, so wie, leider nicht zum Vortheil Dinges. Seit Anfang des Abdruckens (gestern) des Anfangs der Correctur laut der Treiber abgesandte Post, und die Folge Monate lang ungeachtet in Dorpat liegen werde. Da Sie und ich so lange auf den Druckers Papier haben warten müssen, so dürfte es nun auch wohl nicht viel zu bedeuten haben, wenn letzterer auf mich einige Wochen warten müßte, welches jetzt vielleicht geschehen würde, wenn er gänzlich fortgeschafft sein wollte, weil, da ich seit der 3 Jan. nichts aus Dorpat Gedrucktes erhalten, und ich mich deshalb u. vor allen Schlüsse [illegible] zu müssen glaubte, nun vom 29 Jan. die (3 wöchentl.) Ferien eintreten, während welcher ich ununterbrochen auf dem Lande sein kann, da wegen meiner Söhne und ihrer Schulstunden, ich (i. d. Woche) erst nur 3 Tage dazu verwenden kann. Auf dem Lande aber nun kann ich wegen der vielerlei Theen d. mir dabei [illegible] halten könnten, an keine Druckschrift denken, welche ich nur in P. vornehmen (zu) müßte. Indessen bemerke ich alles was ich in Ihrer Briefe vom 19 Jan. geschrieben.

Mit der vorgezeichneten Hochachtung

ergebenste